

**Obersiggenthal, Ortsteil Rieden, Schweiz,  
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Grafschaft Baden,  
von 1415 bis 1798 eine gemeine Herrschaft der Eidgenossen.  
Heute ist Rieden ein Ortsteil der Gemeinde Obersiggenthal,  
Bezirk Baden, Kanton Aargau,  
Schweizerische Eidgenossenschaft.

***Aus Rieden:***

***Zwei Frauen, welche hingerichtet wurden.***

- 1585 Barbel Willi / aus Rieden. Verbrannt  
Verfahren wegen Hexerei.  
Die Beschuldigte wurde inhaftiert und legte ein Geständnis ab.  
Ungefähr im Jahr 1571 kam der Teufel mit Namen Ericus zu ihr.  
Sie sollte dem Teufel folgen und dafür keinen Mangel an Geld  
mehr haben.  
Sie folgte dem Teufel und übte den Verkehr mit ihm aus.  
Das Geld des Teufels verwandelte sich bei ihr in Pferdekot.  
Der Teufel gab ihr eine Salbe und damit sollte sie einen Stecken  
bestreichen.  
Sie salbte den Stecken und konnte nun auf diesem fahren.  
Sie gestand Schadenszauber an Menschen.  
Sie tötete ihr eigenes Kind mit Namen Fridli und machte  
einen Mann zeitweilig impotent.  
Durch ihre Handlungen starb eine Frau.  
Im Auftrag des Teufels machte sie Unwetter.  
Auch gestand sie den Diebstahl von Lebensmitteln aufgrund  
ihres Hungers.  
Am 23. November 1585 erfolgte das Urteil:  
Tod auf dem Scheiterhaufen.  
(Sigg, Otto: Hexenverfolgung, S. 26-29)
- ohne Verena Vallentin / aus Rieden. Hinrichtung  
Dat. Verfahren wegen Hexerei.  
Die Beschuldigte legte ein Geständnis ab.  
Der Teufel Beltzebock kam und sagte ihr, dass sie arm sei.  
Er habe genug Geld und gab ihr auch Geld.  
Dieses Geld verwandelte sich jedoch in nichts und sie warf  
dieses wieder weg.  
Sie folgte dem Teufel und pflegte häufig den Verkehr mit ihm.  
Sie übte Schadenszauber an Menschen aus.  
Zur Zusammenkunft mit anderen Frauen ritt sie auf einer Gabel.  
Der Urteilstext ist nicht überliefert.  
Aufgrund des Geständnisses ist von einem Todesurteil  
auszugehen.  
(Sigg, Otto: Hexenverfolgung, S. 37-38)

Quelle:

-Sigg, Otto:

Hexenverfolgung der alten Eidgenossen  
in der Grafschaft Baden.

Hexenverfolgung der alten Eidgenossen in ihrer  
gemeinen Herrschaft Baden (hauptsächlich Bezirke  
Baden und Bad Zurzach im Kanton Aargau sowie  
Bezirk Dietikon im Kanton Zürich).

Eigenverlag Otto Sigg, 1. Auflage Januar 2021

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)